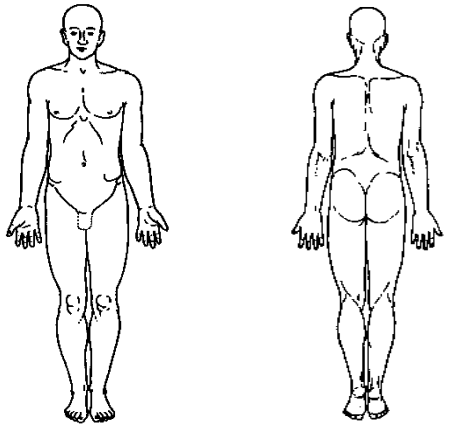
Ersterfassung Schmerz

Name: Datum:

			Hinweise für organischen Schmerz	Hinweise für psychogenen Schmerz
1. Schmerzort Lokalisation und Ausstrahlung zeigen lassen und einzeichnen			klar umschrieben	vage, wechselnd
2. Intensität numerisch: „0-10“ oder verbal: „keine, schwache, starke, sehr starke Schmerzen“	**Schmerz 1**	**Schmerz 2**	Intensitäts-wechsel klar definiert	Intensitäts-wechsel vage, unklar
aktueller Zustand				
stärkstes Ausmass				
schwächstes Ausmass				
akzeptables Ausmass				
3. Schmerzqualität krampfartig, klopfend, spitz, stechend, einschiessend, nagend, brennend, dumpf, stark, schwach, erschöpfend, unerträglich, grausam			sensorisch	affektiv, wertend
4. Beginn, Dauer, Verlauf, Rhythmus			Periodizität vorhanden	nicht erkennbar
5. Linderungsfaktoren, Medikamenten-Einfluss			Medikamenten-einfluss plausibel	nicht plausibel
6. Schmerzverstärkung			wenige Faktoren, klar beschrieben	viele Fakt., unklar beschrieben
7. Begleitzeichen				
Auswirkungen des Schmerzes	Gefühle (Ärger, Weinen, Neigung zu Suizid)			
	Schlaf			
	Appetit			
	Körperliche Aktivität			
	Beziehung zu andern (z.Bsp. Reizbarkeit)		wenige, klare Begleit-symptome	viele, unklare Begleit-symptome
	Konzentrationsfähigkeit			
	anderes, z.B. Selbstwert			

Medikamente anamnestisch	aktuell			
		sek. Krankheitsgewinn bei Partner / in Beruf	nein / nein	ja / ja
		Sprachliche Beschreibung	adäquat, einfach	farbig, gestisch, dramatisch, kompliziert
		Schilderung / Emotionen	adäquat	inadäquat („belle indifference“)
		Schmerzverständnis	als Symptom einer Krankheit	als Krankheit an sich
		Interviewer-Reaktion	ruhig, interessiert	verwirrt, hilflos, ärgerlich, gelangweilt, ungeduldig

Erwartungen des Patienten	**Therapieziel**